

II— 1567 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 84813

1976 -11- 30

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BLENK, HAGSPIEL, Dr. FEURSTEIN
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend Bereitstellung von Arbeitsmarktförderungsmitteln
für Kindergärten

Die Stadtgemeinde Bregenz hat, wie Zeitungsmeldungen zu entnehmen war, kürzlich einen Ganztagskindergarten mit 20 bis 30 Plätzen errichtet. Die für die Errichtung notwendigen Mittel in Höhe von einer Viertel Million Schilling sollen im Budget der Stadt Bregenz für 1977 vorgesehen sein.

Entgegen diesen Zeitungsmeldungen bzw. ergänzend dazu ist den gefertigten Abgeordneten bekannt geworden, daß die Stadt Bregenz bei der Arbeitsmarktverwaltung einen Antrag auf Zuerkennung von Arbeitsmarktförderungsmitteln für die Errichtung dieses Kindergarten eingebracht hat. Der für die Behandlung solcher Anträge zuständige "Unterausschuß für Gastarbeiter und Arbeitsmarktförderung" im Rahmen des Verwaltungsausschusses beim Landesarbeitsamt Vorarlberg soll diesen Antrag - es geht um einen Förderungsbetrag von 600.000,-- S - befürwortend an das Bundesministerium für soziale Verwaltung weitergeleitet haben.

Die gefertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen der erwähnte Antrag des Landesarbeitsamtes bekannt bzw. ist er beim d.o. Bundesministerium eingelangt ?
- 2) Ist nach den Vergaberichtlinien für Arbeitsmarktförderungsmittel die Subventionierung von Kindergärten grundsätzlich vorgesehen ?
- 3) Wenn ja, in welchen konkreten Einzelfällen, mit welcher Begründung und in welcher Höhe wurden seit Beginn des Jahres 1971 Arbeitsmarktförderungsmittel für die Errichtung oder den Betrieb von Kindergärten flüssig gemacht ?